

Barsinghäuser LandFrauen erkunden die Umgebung mit dem Fahrrad!

Ende August trafen sich 15 Landfrauen in Landringhausen mit ihren Fahrrädern um zu einer Fahrradtour in die Umgebung zu starten – und das bei schönstem Radfahrwetter.

Erstes Ziel war die neu gebaute **Brücke** über **die Südaue**, die die Ortschaften Landringhausen und Groß Munzel seit dem Spätsommer 2018 verbindet. Seitdem sind auf einem angrenzenden Rastplatz ein Insektenhotel und auch eine Schutzhütte entstanden.



Quelle: haz.de / Artikel vom 04.10.2018 / 14.51 Uhr

Weiter ging die Tour durch den **Haster Wald**, ein **kurzes Stück am Mittellandkanal** entlang, durch Wald und Feldmark bis nach **Idensen**. Hier machten die Damen an der bekannten **Sigwardskirche** eine kurze Trinkpause.

Direkt am Fuß des **Kaliberges in Bokeloh** führte der Radweg die Gruppe dann Richtung **Hagenburg** weiter, vorbei an der **Milchtankstelle der Familie Teigeler**. Hier wurde angehalten und die Damen sahen sich sehr interessiert das kleine Häuschen mit der Milchtankstelle an. In Hagenburg konnten die Damen ihre Fahrräder auf dem Kürbishof der Familien Rust /Drewes abstellen. Hier im **Café „Zum Bullenstall“** wurde der Fahrradsattel mit einem schattigen Platz unter dem Sonnenschirm getauscht und alle konnten sich mit einem leckeren Essen stärken.



Durch **Steinhude** - hier hielten alle nochmal zum „Eis schlecken auf der Hand“ kurz an - ging es Richtung **Wunstorf**. Eingebettet in das idyllische **Waldgebiet „Hohe Holz“ lag der „Erlebnispark Wasser+Mehr“** des Wasserverbandes Nordschaumburg direkt an der Route. Bei dem schönen Wetter konnten die Landfrauen nicht widerstehen und mit viel Spaß konnten sich alle mit den angebotenen Wasseraktionen etwas abkühlen.

Um nicht direkt durch die Wunstorfer Innenstadt zu fahren hatten die Organisatorinnen einen sehr schönen Weg an **Wunstorfs grünem Stadtrand** ausgesucht und auf verschlungenen Wegen wurde das nächste Ziel angesteuert.

In der **„GenussManufaktur“ der Bäckerei Hanisch** kehrten alle nochmal zu Kaffee und Kuchen ein. Anschließend ging es durch die Feldmark über **Kolenfeld** Richtung Heimat. Alle waren begeistert von dem Tag und durch die vielen Eindrücke waren den Damen **die 42,3 km der gesamten Tour** gar nicht so viel vorgekommen.

